

Gemeinderatsvorlage Nr.

Vorlage an	GR <input type="checkbox"/>	VA <input checked="" type="checkbox"/>	AUT <input type="checkbox"/>	öffentlich <input checked="" type="checkbox"/>	nichtöffentlich <input type="checkbox"/>
Sitzung am	02.02.2006				
Vorberatung	ja <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/>	OR <input type="checkbox"/> Beirat <input type="checkbox"/>	VA <input type="checkbox"/> AUT <input type="checkbox"/>	öffentlich <input type="checkbox"/>	nichtöffentlich <input type="checkbox"/>
Sperrvermerk für Presse	ja <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/>	Beteiligte Ämter: Niederschriften an:		Beteiligung des Umweltschutzbeauftragten ja <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/>	
Ordnungsnr. 330.3	Stichwort Jugendkunstschule			Folgekostenberechnung ja <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/>	
Jahresbericht 2004/2005					

Jugendkunstschule Schramberg

Jahresbericht 2004 - 2005



Januar 2006

Aufnahme auf die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung des Verwaltungsausschusses am 02. Februar 2006.

Dr. Herbert O. Zinell
Oberbürgermeister

1. Historie

Auf Initiative des Lions-Club Rottweil wurde die Jugendkunstschule in Schramberg durch Beschluss des Gemeinderates vom 27.06.02 für einen Testzeitraum von 3 Jahren in Kooperation mit dem Förderverein der Jugendkunstschule und der Volkshochschule Schramberg eingerichtet. Aufgabe der Volkshochschule ist die verwaltungsmäßige Abwicklung der Anmeldungen der Kursteilnehmer, der Gebühreneinzug und die zur Verfügung Stellung geeigneter mit einer funktionalen Erstausrüstung versehener Räumlichkeiten. Der Förderverein war für die Konzeption und Projektleitung sowie die Abwicklung der anfallenden Verwaltungsarbeiten für die Honorarkräfte sowie für das gesamte Marketing zuständig.

Die pädagogisch inhaltliche Arbeit obliegt der Leitung der Jugendkunstschule.

Seit 01.07.2005 arbeiten die Großen Kreisstädte Rottweil und Schramberg, die Stadt Oberndorf und die Gemeinde Dunningen zur Förderung der außerschulischen Jugendbildung zusammen, in dem sie gemeinsam die bestehende Jugendkunstschule im Landkreis Rottweil als öffentliche Einrichtung weiterbetreiben. Die Stadt Oberndorf hat die Trägerschaft der Jugendkunstschule im Landkreis Rottweil übernommen und unterhält die Geschäftsstelle. Die öffentlich-rechtliche Vereinbarung gilt bis 31. Dezember 2006.

2. Angebot

Das Angebot der Kurse wurde im Laufe der Jahre ausgebaut. In der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung wurde festgelegt, dass am Standort Schramberg mindestens 5 Kurse angeboten werden. Diese finden jeweils im Seminargebäude der Volkshochschule, Schlössle, statt.

Kreative Malwerkstatt (7 – 10 Jahre)	seit September 2002
Kreative Malwerkstatt (ab 10 Jahre)	seit September 2002
Kinderwerkstatt – Ästhetische Frühbildung (5- 7 Jahre)	seit April 2004
Schauspielkurs (ab 12 Jahre)	seit April 2004
Bildhauerwerkstatt (ab 8 Jahre)	seit Januar 2006

Neben den fortlaufenden Unterrichtsveranstaltungen werden durch die Schulleitung Projekte, die auch standortübergreifend ausgestaltet sein können, durchgeführt. Folgende Projekte wurden in den letzten Jahren in und mit Schramberg durchgeführt:

* März 2003	Ausstellung von Schülern der JKS Schramberg in den Räumen des Medizinischen Dienstes der Krankenkassen in der H.A.U.
* Juni 2003	Workshop „Malerei im Schloss“
* Juni 2004	Die Farben der Jugendkunstschule – kreisweite Ausstellung in der Jugendkunstschule Oberndorf „Farbräume – Farbträume“
* Aug./Sept. 2004	Sommerferien-Programm mit JUKS (Mini-Schramberg)
* Juni/Juli 2005	Ausstellung zum Thema „Spielräume“ in der Mediathek Gestaltung und Eröffnung eines großen Geschichtenbuchs (dauerhaftes Ausstellungsstück in der Mediathek)
* Juli 2005	Lebende Skulpturen zur Hauser-Ausstellung im Schloss Szenische Lesung im Rahmen der Kulturzeit
* August 2005	Kinderferienprogramm mit JUKS (Malen auf der Burg, plastische Arbeiten mit Ton und Gips) Das erstellte Wandbild „Burgblick“ ist dauerhaftes Ausstellungsstück in der Mediathek.
* Aug./Okt. 2005	Ausstellung in der Cafeteria im Schloss mit Werken der JKS in Auseinandersetzung mit dem Schaffen des Bildhauers Erich Hauser

3. Schülerzahlen

Die Schülerzahlen haben sich in den letzten Jahren positiv entwickelt:
(Die Zahlen in Klammern beziehen sich jeweils auf den Stichtag 31.12.)

Jahr	Kreative Malwerkstatt (7 – 10 Jahre)	Kreative Malwerkstatt (ab 10 Jahre)	Kinderwerkstatt Ästhetische Frühbildung (5 – 7 Jahre)	Schauspielkurs (ab 12 Jahre)	Summe
2002	7 (7)	9 (9)	-	-	16 (16)
2003	12 (8)	13 (8)	-	-	25 (16)
2004	14 (10)	14 (9)	9 (5)	9 (4)	46 (28)
2005	18 (10)	14 (12)	13 (9)	18 (7)	50 (38)

Herkunft der Schüler (Stichtag 31.12.)

Jahr	Schramberg	Umlandgemeinde	Summe
2002	13 (81,25 %)	3 (18,75 %)	16
2003	13 (81,25 %)	3 (18,25 %)	16
2004	20 (71,43 %)	8 (28,57 %)	28
2005	23 (60,53 %)	15 (39,47 %)	38

4. Personalia

Die Projektleitung zum Aufbau der Jugendkunstschule vor allem im Bereich der pädagogisch inhaltlichen Arbeit wurde in der Zeit von April 2002 bis Juni 2005 von Frau Elke Bäcker übernommen.

Seit 01.07.2005 ist die Bildhauerin, Frau Friederike Hogh-Binder, Leiterin der Jugendkunstschule des Landkreises Rottweil, wobei sie bereits ab 01.04.2005 diese Aufgabe für den Standort Schramberg übernommen hatte.

Die zeitliche Inanspruchnahme beträgt 50 Prozent. Die Erfahrung des letzten Jahres hat jedoch aufgezeigt, dass die Leitung an 4 verschiedenen Standorten und die gleichzeitige Leitung von Kursen einen höheren Zeitbedarf notwendig machen.

In der Lenkungsgruppe der Jugendkunstschule des Landkreises Rottweil arbeiten für die Stadt Schramberg Frau Rebmann, Leiterin der Abteilung Kultur, Stadtmarketing und Tourismus, und Frau Gwosch, Leiterin der Volkshochschule, mit. Die Lenkungsgruppe hat u.a. folgende Aufgaben:

- ?? Festlegung der Aufgaben der Schulleitung und Auswahl der Schulleitung
- ?? Entwicklung von Lehrplänen
- ?? Aufstellung von Wirtschaftsplänen
- ?? Feststellung der Jahresabschlüsse
- ?? Festlegung der Gesamtzahl der ganzjährig fortlaufenden Unterrichtsveranstaltungen an den verschiedenen Standorten
- ?? Festlegung der Geschäftsbedingungen
- ?? Festsetzung von Honoraren und Entgelten

Die Anmeldung der Kursteilnehmer, der Einzug der Kursgebühren und die Abrechnung der Kurse wird von der Mitarbeiterin der Geschäftsstelle der Volkshochschule, Frau Nannen, übernommen.

Zur positiven Entwicklung der Schülerzahlen tragen die KursleiterInnen entscheidend bei.

Zur Zeit werden die beiden „Kreativen Malwerkstätten“ von Herrn Rémy Trevisan, freischaffender Künstler, geleitet. Die „Kinderwerkstatt – Ästhetische Frühbildung“ wurde im Sommer 2005 von Frau Annette Lünenschloss-Kienzle, Designerin, übernommen. Der Schauspielkurs wird von Frau Birgit Heintel, Schauspielerin, durchgeführt.

5. Finanzen

Die Kursgebühren betragen für jeden Kurs einheitlich monatlich €23,00. Aufgrund der Ferien müssen nur 10 Monate im Jahr bezahlt werden.

Die Kursgebühren werden von der Volkshochschule eingezogen und an den Förderverein der Jugendkunstschule bzw. seit 01.04.2005 an die Stadt Oberndorf weitergeleitet. Zudem ist die Stadt Schramberg seit dem Jahr 2005 aufgrund der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung verpflichtet, jährlich einen Zuschuss in Höhe von € 4.167,00 zum Betrieb der Jugendkunstschule im Landkreis Rottweil an die Stadt Oberndorf zu entrichten. Die Stadt Schramberg erhebt keine Personal- und Raumkosten für den Betrieb der Jugendkunstschule.

Entwicklung der Ausgaben der Stadt Schramberg für die Jugendkunstschule:

Jahr	Betrag
2002	€ 747,72
2003	€2.690,11
2004	€3.197,30
2005	€4.748,35

6. Perspektiven

Ab Januar 2006 wird ein weiterer Kurs in der Jugendkunstschule Schramberg angeboten. Hierbei handelt es sich um eine Bildhauerwerkstatt für Kinder ab 8 Jahren. Dieser Kurs wird von der Leiterin der Jugendkunstschule, Frau Friederike Hogh-Binder, geleitet. Für das Jahr 2006 sind außerdem einige Projekte, auch für den Standort Schramberg, geplant.

Zudem hat die Schulleitung bereits mit der Graf-von-Bissingen-Schule und dem Gymnasium Schramberg hinsichtlich der Nachmittagsbetreuung im Rahmen der Ganztageschule Kontakt aufgenommen. Hier ist noch das entsprechende Konzept in Bezug auf die Inhalte, den Umfang und die Finanzierung zu erarbeiten.

Im laufenden Jahr ist über den Fortbestand der Jugendkunstschule am Standort Schramberg neu zu entscheiden, da der öffentlich-rechtliche Vertrag zum 31.12.2006 ausläuft.

Susanne Gwosch
Volkshochschulleiterin

Ingrid Rebmann
Abteilungsleiterin Kultur,
Stadtmarketing,
Tourismus

Berthold Kammerer
Fachbereichsleiter Kultur
und Soziales

Helmut Hug
Fachbereichsleiter Finanzen und Controlling